

Darauf wirt das schönst vnd best Zin/dz man  
seyffen Zin nennt/dan sein materi wirt gar rey  
ne geleutert/vnd durch die eygenschafft d̄ statt  
geadelt. Auch wirt ettlicher Zinsteyn gewirckt  
in den bergen/vnnd ganc̄haffterfunden/der  
selbig wirt besser geacht/nach dem er ferrer v̄  
den Eißgengen funden/vñ weniger damit ver  
mischt wirt/sunderlich mit gedichtem vnd Eus  
pfferigem/der vast schwerlich vom Zinsteyn  
kan geschiden werden. Aber der taub Eiß ist dē  
Zinsteyn mit so vast schedlich/Dann durch die  
scherpffe deß feuers wirt er geleichtert vnd ges  
äschert/also/daser auff dē Test mit dem was  
ser vom Zinsteyn hinweg weicht. Auch wirt d̄  
Zwitter oder Zinsteyn/eyn teyl funden in eyn  
geschütt/nestig vnd mit ganc̄hafftig auff dem  
berg/diser Zwitter ist aber leutterer vñ besser/  
nach dem er weiter v̄ den Eißgengen leit/vñ  
weniger mit eiserigem schwefel v̄mischt wirt.  
Eyn anweisung zu disem Zinsteyn ist/das er  
gemeynlich an den tag blüet/vñ geschüb v̄  
sich stoft.

## Das vii. capitel. Von dem Kupfferertz.

**K**upfferertz ist gewirckt auß dem einfluß  
Veneris/von guttem vnd reynem queck  
silber/iedoch nit gar entpunden/von vbriger  
vngueygneter feuchte/vnd von vberhitzigen  
brennendem vnd vnreynem schwefel/von wel  
cher hitz deß schwefels/das gantze Metall/  
durch alle sinteyl/rot geferbt wirt.

c ij